

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/057/2017

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Sandra Hoffmann-Rivero	Geschäftsbereich Oberbürgermeister

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer

LesArt 2017 – Übersicht über das Literaturfestival

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	18.09.2017	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		Ca. 34.500 Euro	
Haushaltsmittel vorhanden?		ja	
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Im Stadtjubiläumsjahr kann das Literaturfestival „LesArt“ 20 Jahre begehen – und macht das mit einem exquisitem Jubiläumsprogramm

II. Sachvortrag

Ihren 20. Geburtstag feiert vom 4. bis 13. November 2017 LesArt mit zehn renommierten Autoren. Am 5. Oktober startet der Kartenvorverkauf, einige Lesungen werden schnell ausverkauft sein. Denn auch heuer kommen Stars wie die Krimi-Queen Rita Falk, der beliebte Schauspieler und erfolgreiche Intendant Michael Lerchenberg, die Lyrikerin und Spoken-Word-Poetin Nora Gomringer, der in Schwabach geborene große Sprachzauberer Gerhard Falkner sowie Franzobel, literarischer Tausendsassa aus Österreich und Sigi Zimmerschied, Urgestein des bayerischen Kabarett zur beliebten Literaturreihe in die Goldschlägerstadt.

- Der erste Tag der LesArt gehört den Kindern. So zeigt das Theater auf Tour in einer Uraufführung „Das geheime Olchi-Experiment“, ein verrückt freches **Kindermusical** für alle ab 5 Jahren von **Erhard Dietl** (4.11., 16 Uhr).
- **Michael Lerchenberg**, bekannt als Intendant der Luisenburg-Festspiele, porträtiert zum 150. Geburtstag den großen bayerischen Literaten **Ludwig Thoma**, begleitet mit Musik von eberwein, Grenzgängern in farbigen Crossover-Klangwelten aus Polka, Klezmer, Tango und Jazz (5.11., 20 Uhr).
- Es folgt **Peter Stamm**, der zu den großen Schweizer Schriftstellern gehört. In seinem neuen Roman „Weit über das Land“ verlässt ein Mann seine Familie über Nacht. Ist es ein neuer Anfang, wenn man alles hinter sich lässt? (6.11., 20 Uhr).
- Flucht und Ankommen sind ihr Metier: **Olga Grjasnowa**, Berliner Schriftstellerin, geboren und aufgewachsen in Aserbaidshan. Mit "Gott ist nicht schüchtern" veröffentlicht sie eine hochdramatische Geschichte über zwei syrische Flüchtlingsschicksale (7.11., 20 Uhr).
- Ein Urgestein der bayerischen Kabarettszene: **Sigi Zimmerschied liest aus seinem ersten Roman „Der Komparse“**, dessen Protagonist sich durch seinen Auftritt in einer Fernsehserie zusehends in der Welt des Vorabendglimmers und des Prime-Time-Glammers verliert (8.11.).
- **Franzobel** gehört zu den wandlungsfähigsten deutschsprachigen Schriftstellern. In seinem neuen Roman „Das Floss der Medusa“ schildert er literarisch brillant eine historische Schiffskatastrophe – und wirft Grundfragen der menschlichen Existenz auf (9.11., 20 Uhr).
- Die vielfach ausgezeichnete Dichterin **Nora Gomringer** und die Free-Jazz-Legende **Günter „Baby“ Sommer** präsentieren die Performance „Grimms Wörter“, Günter Grass' Liebeserklärung an die deutsche Sprache, eine Text-Klang-Komposition, in der Worte und Musik ineinander fließen (10.11., 20 Uhr).
- **Rita Falk**, deren vierter Eberhofer-Krimi mit Zimmerschied als Franz' Vorgesetzten Moratschek erfolgreich im Kino gestartet ist, liest aus ihrem aktuellen Krimi „Weißwurstconnection“. Mit mehr als vier Millionen verkaufter Bücher zählt Falk zu den Top-Autoren in ganz Deutschland (11.11., 20 Uhr).
- „Mit Karamba in den Bundestag“ erzählt die einzigartige Lebensgeschichte des Senegalesen **Karamba Diaby**, der als erster in Afrika geborener Kandidat in den

Deutschen Bundestag gewählt wurde und seine Vision einer offenen Gesellschaft vorstellen wird (12.11., 15.30 Uhr).

- Die Arabistin **Claudia Ott** lädt zur kulinarischen Lesung „Zu Gast bei Schahrasad“ ein, eine genussreiche Entdeckungsreise quer durch „Tausendundeine Nacht“ mit orientalischem Überraschungsmenü (12.11., 18 Uhr).
- **Gerhard Falkner** stellt seinen neuen Roman „Romeo oder Julia“ vor. Meisterhaft erzählt er von einer verirrtten Liebe und spielt mit Mythen und Elementen aus Krimi und Schauerroman (13.11., 20 Uhr).
- **Besonderheit:** Von Sonntag, 12.11. bis Sonntag 03.12. wird im Stadtmuseum die Ausstellung „**MATERIE:POESIE. Künstlerbücher – Filme - Klänge. Zum Werk des Schriftstellers und Dichters Gerhard Falkner**“, konzipiert für das Literaturhaus Berlin, gezeigt.

Hinweis: Franzobel und Gerhard Falkner sind beide für den Deutschen Buchpreis 2017 nominiert.

III. Kosten

Für die LesArt 2017 stehen im Haushalt 2017 Haushaltsmittel in Höhe von 34.500 Euro zur Verfügung.